

Bassum
Ausgabe 58
10.03.2011
Seite 25
© 2009 Kreiszeitung Verlagsgesellschaft

Neue Heimat für „Best-Ager“

In Lahausen entsteht eine neue Wohnanlage für Menschen ab „50 plus“ / Leistungen buchbar

LAHAUSEN (pk) ■ Nach Schätzungen von Immobilienverbänden müssten jährlich 100.000 Wohnungen gebaut oder umgebaut werden, um den Bedarf nach einem selbstbestimmten Leben im Alter zu decken. Zumindest 28 entstehen voraussichtlich bis zum Frühjahr 2012 in Weyhe.

Am Wohnprojekt „Leben, Wohnen, Genießen“ beteiligt sind der Kirchweyher Sozialverband (SoVD), die Oldenburgische Landesbank (OLB), das Architekturbüro Künzel, Axel Brauner Immobilien und der Bauträger Baucom. Vertreter der Organisationen stellten es gestern bei einem Pressegespräch vor. Zur Anlage am Lahau-

ser Meyerkamp gehören Reihenhäuser und zwei zweigeschossige Komplexe. Der Bauantrag im vereinfachten Verfahren ist gestellt, noch in diesem Halbjahr soll es möglichst losgehen, sagte Heinrich Lohmann, einer der Geschäftsführer von Baucom. Laut Rita Wegg vom SoVD ist das Projekt vor allem für Menschen im Alter ab „50 plus“ interessant, die neudeutschen „Best-Ager“. „Die Kinder sind ausgezogen, das Haus ist zu groß geworden.“ Nun sähe man sich nach einer ruhigen, zentralen Wohnung mit kurzen Wegen zu Versorgungs- und kulturellen Einrichtungen um. Die 28 Einheiten sind nach Lohmann barrierefrei und mit Fahrstühlen bequem



Stellten das Projekt vor: (v.l.) Architektin Silvia Tannert, Rita Wegg, Jutta Schumann, Heinrich Lohmann, Axel Brauner und Holger Schmidt.
Foto: pk

zu erreichen. Sie würden nach der aktuell gültigen Energiesparverordnung gebaut. Solarthermie und andere Standards würden die Betriebskosten gering halten.

Für die ab 60 Quadratmeter großen Wohnungen müssen potenzielle Käufer ab 110.000 Euro in die Hand nehmen, so Lohmann. Jedoch könnten Interessenten

zum Beispiel ein Reihnhaus noch nach eigenen Wünschen ausbauen lassen. Zwar handelt es sich nicht um ein Seniorenzentrum, gleichwohl könnten Versorgungsleistungen gebucht werden: So kommt nach Wunsch eine SoVD-Haushaltshilfe oder der Pflegedienst ABG von Jutta Schumann. Die Hausverwaltung übernimmt Axel Brauner über seine Firma Kuhlmann. Interessierte, auch Investoren, können sich am Sonntag, 3. April, zwischen 11 und 16 Uhr im Restaurant Vivaldi am Marktplatz über das Wohnprojekt informieren. Auskunft erteilen Brauner unter Ruf 04203/81317 oder Holger Schmidt von der OLB, Ruf 04203/78992910.